



Jandelsbrunn

GEMEINDE DER 7 KÜNISCHEN DÖRFER



Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters	2	Öffnungszeiten Recyclinghof zur Winterzeit	5
<u>Die Verwaltung informiert</u>		Vermietungen	5
Nachruf Josef Hilz			
Regionalplan Donau-Wald Beteiligung der Öffentlichkeit	2	<u>Kindergarten – Schule – Freizeit</u>	
Ergänzungssatzung Hinterwollaberg Westen	3	Glückwunsch den Schulanfängern	6
Verbrennen von Gartenabfällen	3	Erntezeit bei den Gartenfüchsen	7
Zurückschneiden von Pflanzen an Fahrbahnen/Wegen	3		
Sammlung Deutsche Kriegsgräberfürsorge	3	<u>Infodienst</u>	
Künische Weihnacht am Badesee	3	Kunst- und Handwerksausstellung Lanzmühle	7
Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd	3	Jagdessen Revier Hintereben I	7
Schulsanierung in der Endphase	4	Adventsingen in der Pfarrkirche Hintereben	7
Leihinstrumente bei den Künischen Bläsern	4	VdK-Jahreshauptversammlung	7
Sicherheit durch Sichtbarkeit	4		
KoKi – Unterstützung und Hilfen	4	<u>Vereinsmitteilungen</u>	
Ferienstpaß des Kreisjugendringes	5	OGV Jandelsbrunn besucht Brigitta Pils!	7
Spendenverteilung an die Hochwassergeschädigten	5	Stockschützen Wollaberg laden zur „Weihnacht“	8
Volkstrauertag in der Gemeinde	5		
Seniorenachmittag im Advent	5	Veränderungen in der Pflege	8
Räum- und Streupflicht für Anlieger	5	Impressum	8

Bürgerservice im Rathaus
Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 31
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten
Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof
Tel: 0 85 83/2862
Öffnungszeiten
Di + Fr 13.00–17.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Rettungsleitstelle,
Notarzt, Feuerwehr 112
Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Urlaubsgäste!

Die Sommermonate sind vorüber und der September zeigt sich von seiner schönsten Seite. Wir starten ins letzte Quartal von 2016. Das vorerst letzte Jahr an unseren beiden Grundschulen in Hintereben und Heindlschlag hat begonnen. Wir haben heuer 11 Klassen an unseren drei Standorten.

Viel Glück wünsche ich unseren Schulanfängern und darf die neuen Lehrkräfte recht herzlich in Jandelsbrunn begrüßen.

Die begonnenen Baumaßnahmen liegen im Zeitplan und es ist von einer termingerechten Fertigstellung im Sommer 2017 auszugehen.

Die ersten Schäden der Unwetterkatastrophe sind beseitigt und wir versuchen schnellstmöglich auch die weiteren Schäden zu reparieren oder zu erneuern, möglichst noch in diesem Jahr.

Wir arbeiten mit Hochdruck an der städtebaulichen Planung und werden baldmöglich bei einer Bürgerversammlung darüber informieren. Ein Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und darf alle Besucher und Gäste recht herzlich in Jandelsbrunn begrüßen.

Herzliche Grüße

Roland Freund, 1. Bürgermeister

Die Verwaltung informiert

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Josef Hilz

aus Reichling gestorben ist.
In Dankbarkeit werden wir stets seiner gedenken.

Gemeinde Jandelsbrunn
Roland Freund, erster Bürgermeister

Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald; Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald hat beschossen, den Regionalplan fortzuschreiben. Der Fortschreibungsentwurf des Kapitels

B I Freiraum, Natur und Landschaft

wurde vom Planungsausschuss in der Sitzung am 18. Juli 2016 gebilligt.

Der Entwurf kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden:

http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/2/raumordnung/regionalplanung/regionalplan_donauwald.php

Schriftliche Äußerungen zur Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald sind bis zum 14.10.2016 gegenüber dem Regionalen Planungsverband Donau-Wald, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, möglich.

Ergänzungssatzung Hinterwollaberg Westen



Der Gemeinderat hat beschlossen, für den Bereich eine Ergänzungssatzung aufzustellen. Der Entwurf dieser Ergänzungssatzung Hinterwollaberg Westen Satzung liegt in der Zeit vom 21.09.2016 bis 22.10.2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Bauleitplanung vorgebracht werden.

Verbrennen von Gartenabfällen

In der Herbstzeit fallen im Garten wieder Abfälle an. Wir weisen darauf hin, dass das Verbrennen von Gartenabfällen nicht mehr gestattet ist. Die bisherige Verordnung der Gemeinde Jandelsbrunn, wonach ein Verbrennen in gewissen Zeiten gestattet ist, ist nach der Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie aufgrund verschiedener Vorgaben des Bayerischen Waldgesetzes oder gar des Strafbuchbuches, nicht mehr anwendbar. Wir dürfen in diesem Zusammenhang an folgenden Artikel der PNP verweisen:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_freyung_grafenau/waldkirchen/1257438_Verbrennen-im-Freien-ist-illegal.html

Wir bitten Sie, Ihre Gartenabfälle, soweit es möglich ist, zu kompostieren. Sollte dies nicht möglich sein, werden diese Abfälle am Wertstoffhof angenommen.

Zurückschneiden von Pflanzen an Fahrbahnen und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Derartige Gewächse müssen jedoch zurückgeschnitten werden, damit sie nicht in den Gehweg oder die Fahrbahn hineinragen oder die freie Sicht auf Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen und die Sichtdreiecke an Einmündungen verdecken. Die Gemeinde Jandelsbrunn appelliert deshalb im Interesse der Verkehrssicherheit und nicht zuletzt auch zur Vermeidung von Schadensersatzansprü-

chen an das Verständnis aller betroffenen Grundstückseigentümer und bittet sie, Anpflanzungen aller Art, die in den Lichtraum der Verkehrswege hineinragen, entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zurückzuschneiden, um so die ungehinderte Nutzung der Verkehrsflächen und Fußwege sicherzustellen.

Haus- und Straßensammlung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge

In der Zeit vom 21. Oktober bis 06. November findet die Haus- und Straßensammlung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge statt.

Wir bitten Sie, die Sammler zu empfangen und mit Ihrer Spende dazu beizutragen, dass die Grabstätten der Gefallenen als Mahnmal gegen Krieg erhalten bleiben.

Künische Weihnacht



Die Künische Weihnacht findet heuer am Samstag, 17.12. und am Sonntag, 18.12.2016 rund um den Badensee in Jandelsbrunn statt.

Wer sich mit einem Stand an der Veranstaltung beteiligen möchte, findet einen Anmeldebogen unter www.jandelsbrunn.de/weihnacht2016.pdf. Die Organisation der Künischen Weihnacht übernimmt heuer die Freiwillige Feuerwehr Jandelsbrunn.

Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd

Die Kanalbauarbeiten in Jandelsbrunn-Süd schreiten gut voran. Voraussichtlich wird heuer der Ausbau an der Maria-Theresien-Straße und an der Hochfeldstraße noch durchgeführt, sofern die Witterung dies zulässt.



Nächstes Jahr stehen dann die Arbeiten in der Jahnstraße, Adam-Göschl-Straße und der Adal-

bert-Stifter-Straße an. Wenngleich auch viele Ortstermine notwendig geworden sind, um sehr viele Fragen zu klären, so bedanken wir uns gleichermaßen bei den Anliegern, die für die Sanierung sehr viel Verständnis aufbringen und mit beispielhafter Disziplin auch ihre Übergabeschächte auf Vordermann bringen. Wir erhoffen uns von der Sanierung eine wesentliche Verbesserung der Entwässerungssituation im Sanierungsbereich und dürfen noch um Geduld bis zum Abschluss der Maßnahme bitten.

Schulsanierung geht in die Endphase

Mit Beginn der Sommerferien 2016 hat auch der



Bauabschnitt 3 an der Schule in Jandelsbrunn begonnen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, so dass davon ausgegangen werden kann, dass zu Schul-

jahresbeginn im September 2017 die komplette Beschulung in Jandelsbrunn stattfinden wird. Die bisherigen Umbaumaßnahmen zeigen, dass die Schule in Jandelsbrunn eine sehr moderne Schule mit umfangreichem Unterrichts- und Betreuungsangebot wird.

Die **Künischen Bläser** haben wieder freie Leihinstrumente. Der ideale Zeitpunkt zum Einstieg ist von Fall zu Fall verschieden, jedoch häufig im Grundschulalter ab der dritten Klasse.



Der Unterricht kann unter gewissen Voraussetzungen vom Bistum Passau gefördert werden.

Wenngleich sich der Aufruf hauptsächlich an Kinder wendet, ist es auch für Erwachsene möglich einzusteigen. Besser spät als nie!

Wer ein Musikinstrument lernen oder spielen möchte, wendet sich an Hans Draxinger (jun.) Tel. 0160/1804226.

Sicherheit durch Sichtbarkeit

90 % aller wichtigen Informationen im Straßenverkehr werden zunächst mit den Augen aufgenommen. „Sehen und gesehen werden“ ist deshalb die entscheidende Grundlage für die Teilnahme am Straßenverkehr.

Bei Nacht sinkt die menschliche Sehleistung auf 5 % des Tageswertes. Bei kontrastarmer dunk-

ler Kleidung werden Fußgänger erst in einer Entfernung von 25 Metern wahrgenommen. Hell gekleidet werden sie von Autofahrern schon in einer Entfernung von 50 Metern erkannt. Reflektoren oder reflektierende Kleidung erhöhen die Erkennbarkeit von Fußgängern erheblich bis zu einer Entfernung von 140 Metern. Idealerweise sollen die Reflektoren die Arme und Beine und den Körper nachzeichnen. Denken Sie bitte besonders daran, die Schulkinder mit reflektierender Kleidung auszustatten. Nähere Informationen dazu unter:

https://www.polizei.bayern.de/content/2/0/7/4/5/1/sicherheit_durch_sichtbarkeit-2014_web.pdf



Ihr Kind ist etwas Wunderbares und auch eine große Herausforderung. Es gibt Zeiten indem die Freude durch Belastungen getrübt wird. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Hilfen und Unterstützungen bekommen, die Sie brauchen.

KoKi unterstützt ...

Schwangere, Eltern und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren bei allen Fragen zur Entwicklung, Förderung und Erziehung Ihres Kindes unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Lebenslage, wie z. B.:

- Unsicherheit in der Versorgung und Betreuung Ihres Kindes
- Erschöpfung im Alltag mit Ihrem Kind
- Entwicklungsschwierigkeiten bei Ihrem Kind
- fehlender Unterstützung
- Krankheit oder psychischer Belastung
- Beziehungsproblemen
- junge Eltern
- Geldsorgen

Koordinierende Kinderschutzstelle im Landratsamt Freyung-Grafenau
Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung
Telefon: +49 8551 57-151
Fax: +49 8551 57-191
E-Mail: koki@lra.landkreis-frg.de

Mehr Information auch unter <http://www.freyung-grafenau.de/Gesundheit-und-Soziales/Kinder-Jugend/Kinderschutzstelle>

Ferienspass Winter 2016/2017

Der Kreisjugendring des Landkreises Freyung-Grafenau präsentiert das neue Ferienprogramm für das Winterhalbjahr.

Die Mitarbeiter des Kreisjugendrings haben viele kreative und spannende Aktionen geplant. Es lohnt sich wirklich, das Programm anzunehmen. Einige Angebote aus dem Programm sind:

- Geschenkwerkstatt
- Fahrt zum Aquapulco
- Hundewanderung
- Techniktag

Das Programm kann heruntergeladen werden

unter http://www.kreisjugendring-fg.de/uploads/media/2016_Winterprogramm_Web_01.pdf

Spendenverteilung an die Hochwasserschädigten

Das Hochwasser vom 25./26.06.2016 hat im Landkreis Freyung-Grafenau große Schäden verursacht. Durch das Finanzhilfe-Programm des Freistaats Bayern konnte bereits erste finanzielle Hilfe durch Sofortgelder und Soforthilfen geleistet werden, um die betroffenen Personen zu unterstützen.

Zudem wurde beim Landratsamt Freyung-Grafenau ein Spendenkonto eingerichtet. Spenden, die dem Landkreis von privaten oder gemeinnützigen Organisationen zur weiteren Verteilung zur Verfügung gestellt werden, sollen nun an die Geschädigten verteilt werden.

Betroffene können bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung des Schadensortes bis zum 01.11.2016 Spendenanträge einreichen. Die Kommunen leiten dann die ausgefüllten Anträge an das Landratsamt Freyung-Grafenau weiter.

Spendenanträge liegen in der Stadt/Gemeindeverwaltung zum Ausfüllen bereit bzw. können auf der Homepage des Landkreises Freyung-Grafenau unter www.freyung-grafenau.de „Hochwasser 2016“ heruntergeladen werden.

Bei Fragen zur Antragstellung und zum Ablauf der Spendenverteilung stehen die Mitarbeiter der Hochwasserhilfe, Tel.: 08551/57-289 gerne zur Verfügung.

Volkstrauertag

Alljährlich gedenken wir im Totenmonat November der Kriegstoten. Sie alle sind Opfer geworden und ermahnen uns, Frieden zu halten.

Die aktuellen Meldungen in der Presse über Krieg und Terror, über Vertreibung, Verschlep-

pung und Flucht lassen unsere Bemühungen um Frieden wie ein kleines Licht in der großen Dunkelheit erscheinen.

Es ist deshalb besonders wichtig, Zeichen für den Frieden zu setzen, denn Frieden beginnt zu allererst im Herzen und im Glauben.

Wir laden Sie daher ein, an den Gedenkveranstaltungen am **Samstag, den 12.11.2016 um 17:00 Uhr in Hintereben** und am **Sonntag, den 13.11.2016 um 10:00 Uhr in Wollaberg** teilzunehmen und öffentlich zu bekunden, dass wir in unserem Land für Frieden und Toleranz einstehen.

Seniorenachmittag im Advent

Die Gemeinde Jandelsbrunn lädt am Sonntag, den 27.11.2016 um 13:00 Uhr zum Gottesdienst und anschließend in den Unterraum der Pfarrkirche alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier ein. Wir bedanken uns beim Frauenbund Wollaberg für die Organisation und wünschen einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag.

Räum- und Streupflicht für Anlieger

Vor Beginn der Wintersaison dürfen wir wieder an die Räum- und Streupflicht für Gehbahnen erinnern. Die Reinigungsflächen sind an Werktagen von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr von Schnee freizuhalten und zu streuen.

Wir bitten in Ihrem eigenen Interesse und letztlich auch zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen um Beachtung.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Mit Beginn der Winterzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Vermietungen

Wohnung zu vermieten in **Grund**

Ca. 80 qm mit Balkon, 1 Wohnküche mit Einbauküche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad und WC, Tel. 08581/8689 ab 20.00 Uhr

Wohnung zu vermieten in **Grund**

Ca. 50 qm mit Balkon, Wohnküche mit Einbauküche, Schlafzimmer, Dusche u. WC
Kinateder Xaver, Grund 15
Teil. 08581/8689 ab 20.00 Uhr

Kindergarten, Schule, Freizeit

Die Klasse 1a der Grundschule Jandelsbrunn Standort: Heindlschlag



Julian Blab, Niklas Eibl, Max Eisner, Mona Gabriel, Christian Lenz, Sarah Müller, Sophia Müller, Elias Obermüller, Felix Pöschl, Lea Reischl, Antonia Schmalzbauer, Korbinian Schmalzbauer, Jessica Seibold, Leonela Valentina Sevilla Gutierrez, Georg Wagner, Klassenlehrerin: Bianca Kraml, Klassenleitung: Ingrid Gölzhäuser (rechts)

Die Klasse 1b der Grundschule Jandelsbrunn Standort Hintereben



Katja Ascher, Leni Barth, Julian Fasser, Hannes Fröschl, Laura Nothafft, Emma Pietzonka, Jonas Plank, Levin Rodler, Elna Roos, Lisa-Marie Schleich, Luca Spannbauer, Tobias Spannbauer, Sabrina Stockinger, Nele Weishäupl, Alexander Weiß, Klassenleitung: Maria Moser

Wir wünschen allen Schulanfängern einen erfolgreichen Start in den „Ernst des Lebens“.

Erntezeit bei den Gartenfüchsen

Herbstzeit ist Erntezeit, so auch bei den Gartenfüchsen. Im Frühjahr wurde gemeinsam eine



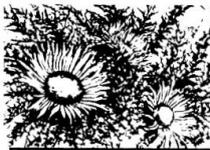
Kartoffelpyramide gebaut, und mit ca. 30 Kartoff-

felsetzlingen bestückt. Die Freude war groß, als die ersten Triebe der Kartoffelpflanze sichtbar wurden. Nun hofften die Gartenfüchse, dass die Kartoffeln sich über den Sommer reich vermehren. Am Tag der Ernte, fanden die Gartenfüchse es spannend, ob das Experiment „Kartoffelpyramide“ geglückt war. Dann wurde fleißig mit den Händen gegraben, der Jubelschrei war riesig, als die erste Kartoffel sichtbar wurde. Nun wurde munter weitergegraben, bis alle Kartoffeln im Korb waren. Die Kostprobe durfte natürlich nicht fehlen. Und was gibt es besseres als einen mit den eigenen Händen gegrabener Kartoffel, frisch gekocht, und draußen mit Salz und Butter gegessen??? Das Fazit der Gartenfüchse: Nächstes Jahr werden mehrere Kartoffelpyramiden gebaut.

Infodienst

Ausstellung

Kunst und Handwerk
rund um den Dreisessel



tionelle und beliebte Kunst- und Handwerkschau statt.

Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre Werke. Gemälde, Schrottskulpturen, Töpferkunst, Leinen, Naturdeko, Weihnachtskrippen, Webteppiche, Näh- und Maschenvielfalt, Naturkosmetik, Schmuck, Ziergegenstände aus heimischem Holz und vieles mehr.

Als Besonderheit findet zugleich in der Scheune der Lanzmühle ein großer Hausflohmarkt statt. Kleinpreisiges, Antiquitäten, Möbel und Interessantes wird geboten.

Zudem an beiden Tagen Bewirtung mit pfannenfrischen Bauernkräpfen und Kaffee.

Am **29. und 30. Oktober 2016** findet im Wohnhaus der Lanzmühle, Klafferstraße 112, Gemeinde Neureichenau die tradi-

Die Mitwirkenden würden sich sehr über zahlreichen Besuch freuen.

Öffnungszeiten:

Samstag den 29. Oktober von 13 Uhr bis 17 Uhr
Sonntag den 30. Oktober von 10 Uhr bis 17 Uhr

Einladung zum

Jagdessen Revier Hintereben I,

Franz Scherz am Freitag, 28. Okt. 2016

Beginn: 19.30 Uhr im Hofstüberl, Poppenreut

Die Chöre Hintereben laden ein zum

Adventsingen in der Pfarrkirche Hintereben am Sonntag, 04.12.2016 um 16.00 Uhr

Einladung des

VDK- Ortsverband Jandelsbrunn

zur Hauptversammlung am **Sa. 26. Nov. 2016**

12.00 Uhr ins Hofstüberl Poppenreut mit besinnlichem Teil

Vereinsmitteilungen



Erährungs- und Gesundheitsberatung nach Hildegard von Bingen

Der Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn besucht am **Samstag, 08. Oktober 2016** den Rosenhof von Brigitta Pils in Stollberg bei Untergriesbach. Nach

dem Vortrag bieten sich Einkaufsmöglichkeiten im Dinkel-Hofladen. Eintritt einschließlich Kaffee und Kuchen 8,50 Euro. Treffpunkt Gemeindeparkplatz um 13.00 Uhr, es werden Fahrgegemeinschaften gebildet. Anmeldungen sind bis 3. Oktober bei Brigitte Rodler 08583/1712 oder

Karin Autengruber 08581/4305 erforderlich. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder.

Treffpunkt ist in Wollaberg und Hinterwollaberg jeweils um 17 Uhr. Anschließend Laternenzug zur Berndlkapelle.

Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Anton in Jandelsbrunn zu Gute. Auf einen besinnlichen Advent freuen sich die Stockschützen aus Wollaberg.

Traditionelle „Wolla – Bergweihnacht“



Die Stockschützen aus Wollaberg veranstalten am 1 Advent (27. November 2016) wieder die „Wolla – Bergweihnacht“.



Veränderungen in der Pflege

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II gelten einige neue Regelungen in der Pflege. Die meisten Änderungen sind zwar erst ab 2017 gültig, aber die sind bedeutungsvoll. „Bereits jetzt interessieren sich viele Betroffene dafür, welche Änderungen auf sie zu kommen werden“, so Claudia Leutner, AOK-Pflegeberaterin der AOK-Direktion Bayerwald (Landkreise Regen und Freyung-Grafenau). Ab 2017 ändert sich grundlegend die Feststellung der Pflegebedürftigkeit und ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff wird eingeführt. Das neue System zur Pflegebegutachtung beinhaltet dann fünf Pflegegrade statt der bisherigen drei Pflegestufen. Die neue Definition von Pflegebedürftigkeit soll dazu beitragen, dass nicht mehr zwischen körperlichen Einschränkungen einerseits und kognitiven und psychischen Einschränkungen andererseits unterschieden wird. „Damit soll insbesondere pflegebedürftigen Demenzkranken geholfen werden“, erklärt Claudia Leutner.

„Unsere Versicherten und ihre Angehörigen müssen sich um nichts kümmern“, sagt Claudia Leutner. Die AOK Bayern überträgt alle bisherigen Pflegestufen automatisch in die neuen Pflegegrade. Und dank der Bestandsschutzregelung wird niemand durch die Umstellung schlechter gestellt. Bis zur Einführung des neuen Bewertungssystems wird die AOK Bayern ihre Versicherten regelmäßig mit Informationen versorgen. Zudem werden im Laufe des Jahres Informationsveranstaltungen stattfinden, an denen die AOK Bayern sich beteiligt.

Pflegekasse berät: Über 160.000 Pflegebedürftige der AOK-Pflegekasse erhalten Leistungen aus der Pflegeversicherung und haben auch Anspruch auf eine Pflegeberatung. „Wir beraten unsere Versicherten individuell und kommen auf Wunsch auch gerne nach Hause“, sagt Claudia Leutner. Die Pflegeberatung ist kostenfrei. Sie ist unter der Nummer 09921/603-188 in der AOK-Direktion Bayerwald in Regen erreichbar. Sie ist eine von 52 Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der AOK Bayern, besitzt einen Dienstaussweis und ist wie alle AOK-Mitarbeiter streng auf die Wahrung des Sozialgeheimnisses verpflichtet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn
 Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund
 Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:

Beiträge von Gemeinde, Evelyn Eggerstorfer, Josef Schinagl
 Fotos von Evelyn Eggerstorfer, Heidi Kinninger, Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss:	21. Oktober 2016
Die nächste Ausgabe erscheint am:	01. November 2016